

Sehr geehrte Damen und Herren,

der KKV-Diözesanverband Essen e.V. und die Kooperationspartner laden Sie herzlich zu unserem 24. Herbstforum 2017 ein.

Armut und Gerechtigkeit - Muss der deutsche Sozialstaat neu justiert werden?

Um dem komplexen Thema unseres diesjährigen Herbstforums gerecht zu werden, bedarf es nicht nur Antworten auf die Fragen "Wer ist arm?" und "Was ist gerecht?" oder auch "Wie gehen wir mit geistiger/seelischer Armut und Bildung um?"

Vielmehr geht es auch darum auszuloten, welchen Einfluss das jeweilige Armuts- und Gerechtigkeitsverständnis der einzelnen Interessengruppen unserer Gesellschaft auf die Legislative haben oder haben sollten.

Bei Adjustierungen wird es immer Gewinner und Verlierer im Vergleich zum Status quo geben. Welche Einsichten können wir dabei den Verlierern abverlangen?

Die eingeladenen Referenten werden uns in die Thematik einführen und jeweils aus ihrer Sicht Vorschläge zu Lösungsansätzen vortragen, um dann mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu beantworten.

Freuen wir uns auf ein spannendes Herbstforum 2017!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Höttger
Diözesanvorsitzender
KKV-Diözesanverband Essen

Alfons Böwwer
Diözesanvorsitzender
KKV-Diözesanverband Köln

17:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

17:15 Uhr **Begrüßung**

Michael Höttger
Vorsitzender KKV-Diözesanverband Essen

Dr. Johannes Christian Koecke
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
Politisches Bildungsforum NRW

17:30 Uhr **„Wie kann der gesellschaftliche Zusammenhalt in unserer Heimat NRW gelingen?“**

Ina Scharrenbach
Ministerin des Landes NRW für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung

17:45 Uhr **Impulsreferate/Podiumsdiskussion**

Aus der Sicht der Sozialwissenschaft
Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Aus der Sicht der Caritas
Sabine Depew

Aus der Sicht der Wirtschaftspolitischen
Forschung und Lehre
Prof. Dr. Henrik Müller

Aus der Sicht der Politik
Ina Scharrenbach

Moderation:
Gerd Niewerth, WAZ Journalist

18:45 Uhr **Aussprache/Diskussion**

19:45 Uhr **Schlusswort**

Alfons Böwwer,
Vorsitzender KKV-Diözesanverband Köln

Prof. Dr. Christoph Butterwegge
Universität zu Köln,
Humanwissenschaftliche Fakultät - Politikwissen-
schaft

Sabine Depew
Vorstandsvorsitzende
und Diözesan-Caritasdirektorin
des Caritasverbandes für das Bistum Essen

Prof. Dr. Henrik Müller
Technische Universität Dortmund,
Geschäftsführender Direktor
Institut für Journalistik

Ina Scharrenbach
Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und
Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Tagungshinweis

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax, per E-Mail oder durch Anruf bis zum 3. November 2017 an. Gerne können Sie weitere Interessenten mitbringen. Bitte teilen Sie uns dann die Gesamtteilnehmerzahl mit.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

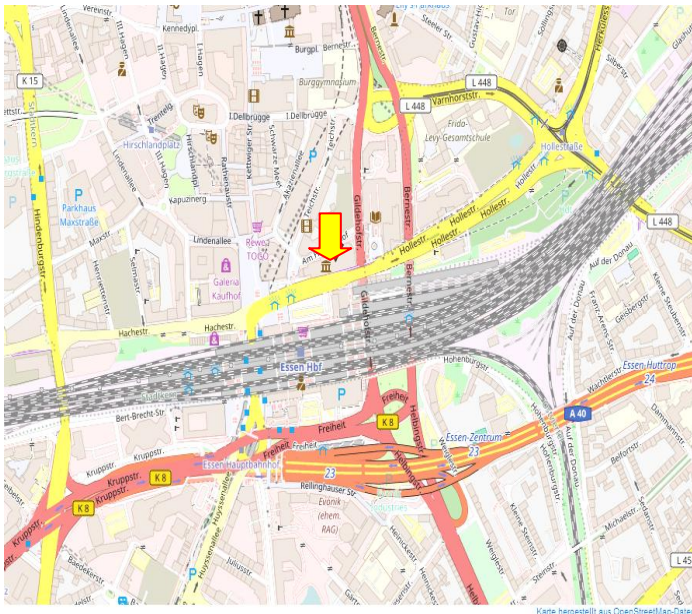
KKV-Diözesanverband Essen e.V.
Margarethe Ziolkowski
Bismarckstr. 61, 45128 Essen
Telefon + Fax: 0201 770243
E-Mail: kkv-dv-essen@t-online.de

Haus der Technik
 Hollestr. 1
 45127 Essen
 Telefon: 0201 1803-1

So erreichen sie uns:

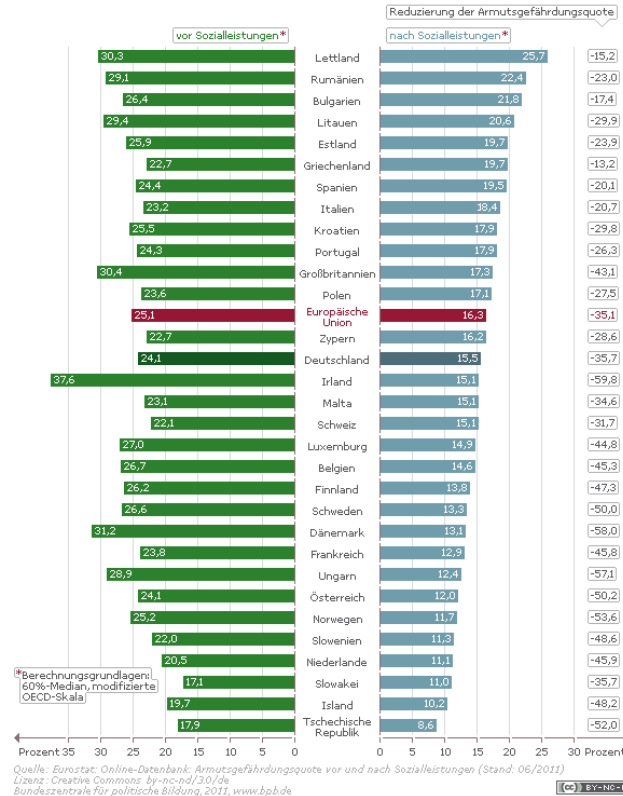
- per Bahn:
 Bahnstation Essen Hauptbahnhof
- per PKW:
 Von der A3/A52 kommend Ausfahrt Essen-Zentrum/Essen-Süd.
 Von der A40 aus Richtung Duisburg kommend Ausfahrt Essen-Zentrum oder Essen-Zentrum-Ost.
 Von der A40 aus Richtung Dortmund kommend Ausfahrt Essen-Zentrum.

Da am Haus der Technik keine Parkplätze zur Verfügung stehen, benutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser.



■ Armutsgefährdungsquoten vor und nach Sozialleistungen

In Proz., Reduzierung der Armutsgefährdungsquote in Proz., ausgewählte europ. Staaten, 2008



Diözesanverbände:
 Essen, Köln, Paderborn
 im Bundesverband der Katholiken
 in Wirtschaft und Verwaltung

in Zusammenarbeit mit der
 Konrad-Adenauer-Stiftung
 Politisches Forum NRW

Gefördert von der:
 Pax-Bank eG
 seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

24. KKV-Herbstforum

Armut und Gerechtigkeit
 - Muss der deutsche Sozialstaat neu justiert werden?



Montag, 6. November 2017
17:00 Uhr

Haus der Technik
 Essen, Hollestr. 1